

Eingang:

27.07.2007
16/126

**Gemeinsamer Antrag
der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Römer**

Badeschiff in Frankfurt am Main ermöglichen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die vielfältigen Überlegungen zur Einrichtung und zum Betrieb eines Badeschiffes auf dem Main.

Der Magistrat wird gebeten, die Einrichtung und den Betrieb eines Badeschiffes auf dem Main durch einen privaten Dritten zu unterstützen. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen bzw. zu erarbeiten:

1. Der Magistrat definiert unter Berücksichtigung der städtischen Ziele für die Entwicklung des Stadtraumes Main Rahmenbedingungen für den Betrieb eines Badeschiffes, die bei der Bewertung der Konzepte von Investoren / Betreibern und bei erforderlichen Genehmigungen zugrunde gelegt werden. Dabei sollen beispielsweise folgende Punkte behandelt werden:
 - geeignete Standorte insbesondere unter Berücksichtigung der Bedeutung der Uferpromenade als öffentlicher Erholungsraum und möglicher Lärmbelästigung von Anwohnern
 - Größe des Badebootes unter Berücksichtigung der Sichtbeziehungen am und zum Ufer
 - Verknüpfung von Badenutzung und Gastronomiekonzept



- Zulässigkeit von Anlagen am Ufer (Toiletten, Technik, Liegewiese)
2. Städtische Mittel oder Mittel städtischer Gesellschaften werden weder für die Einrichtung noch für den Betrieb des Badeschiffes zur Verfügung gestellt.

Begründung

Ein Badeschiff auf dem Main wäre eine zusätzliche Attraktion für das Freizeitangebot der Stadt Frankfurt am Main. Das mit großem Aufwand sanierte innerstädtische Frankfurter Mainufer würde als Erholungs- und Flaniermeile bei Umsetzung eines geeigneten, die Besonderheiten des Mainuferparks aufnehmenden Konzeptes, weiter gewinnen können. Interessenten für Einrichtung und Betrieb eines Badeschiffes gibt es.

Angesichts des bestehenden öffentlichen und von der Stadt finanzierten Angebots an Bädern und Grünanlagen können Anschaffung und Betrieb eines Badeschiffes allerdings nicht als kommunale Aufgabe mit den damit zusammenhängenden finanziellen Verpflichtungen gesehen werden. Der Magistrat sollte aber Pläne von privaten Investoren und Betreibern für ein Badeschiff unterstützen und dafür Rahmenbedingungen definieren, unter denen bei Berücksichtigung der allgemeinen Erholungs- und Aufenthaltsfunktion des neu sanierten Mainuferparks und stadtgestalterischer Aspekte ein solches Projekt umgesetzt werden könnte.

.....
CDU-Fraktion

Markus Frank
Fraktionsvorsitzender

.....
Die Grünen im Römer

Olaf Cunitz
Fraktionsvorsitzender